

13. KONVENT'A IN LÖBAU - 26. bis 27.4.2014

Die Messe für die Oberlausitz im Messepark Löbau

Nach den Erfolgen der zurückliegenden Jahre ist auch im Jahr 13 der Messe mit großem Zuspruch zu rechnen. Alle Ausstellungsflächen der Konvent'a sind ausgebucht und es werden sich über 200 Aussteller den Besuchern präsentieren. Die stetige Weiterentwicklung der Leistungsschau hat bewiesen, dass das ursprüngliche Konzept aufgeht und immer wieder mit neuen Ideen bereichert werden kann. Auf dem neuen Messe- und Veranstaltungsgelände hat sich die Konvent'a zu einem Besuchermagnet entwickelt. Im vergangenen Jahr konnten mehr als 25.000 Gäste gezählt werden. Aber auch das Jahr 2014 sieht ganz danach

aus, dass wir uns auf eine interessante und abwechslungsreiche Messe freuen können. Traditionell findet vor der Eröffnung der Konvent'a die **Konventsitzung mit den Vertretern des Sechsstädtebundes** statt. Die Mitglieder des Bundes treffen sich am 26.04. zum Arbeitsfrühstück. Danach geht die Fahrt mit einer historischen Pferdekutsche gegen 9.30 Uhr vom Altmarkt zum Messegelände. Um 10.00 Uhr werden die Oberbürgermeister/ Bürgermeister der Städte des Sechsstädtebundes an der Eröffnung der Konvent'a teilnehmen und anschließend einen gemeinsamen Rundgang über die Konvent'a vornehmen.



Osterhasentag in Löbau

13.04.2014 - Neben den Öffnungszeiten der Löbauer Händler gibt es auf dem Löbauer Altmarkt zahlreiche Überraschungen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Weiter Seite 14

Hallo Baby!

Die Große Kreisstadt Löbau vergibt ab sofort Willkommensgeschenke an seine Neuankömmlinge. Der Willkommensgruß gilt für alle Neugeborenen, die ab dem 01.01.2014 geboren sind und wird den jungen Eltern ab April zugesandt.

Weiter Seite 4

Seniorenrat

Der Seniorenrat der Stadt Löbau wird sich besonders im Monat Mai den Anliegen der Senioren widmen und gemeinsam mit Stadträten und Vertretern der Stadtverwaltung verschiedenen Bereiche in unserem Gemeinwesen unter die Lupe nehmen. Es wird sich herausstellen was kurzfristig verändert werden kann und wozu ein längerer Atem erforderlich ist.

Weiter Seite 10

Löbauer Herrmannbad

Das **Löbauer Herrmannbad** eröffnet die Badesaison am **12. April - 10.00 Uhr**. Unter dem Motto: „Die Eisernen machen sich fit!“ werden die „Eisernen“ anbaden.

Hexenbrennen Löbau

30.04. - ab 18 Uhr

am neuen Standort im Messe- und Veranstaltungspark - mit **Tanz in den Mai** -

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Kegelverein Löbau e.V.

Ein Besuch beim Keglerverein Löbau e.V. bringt Spaß, Sport und Freizeitvergnügen
1. Mai - Volksfest an der Kegelbahn

Weiter Seite 12

Stadtrat und Stadtverwaltung

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Löbau vom 06.03.2014

Beschluss Nr. 04/2014/SR

Beschlussgegenstand

1. Änderungssatzung zur Klarstellungssatzung Löbau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 06.03.2014 die Satzung über die 1. Änderung der gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellten und am 19.11.1998 in Kraft getretenen Satzung zur Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils für das Stadtgebiet Löbau - Gemarkungen Löbau, Altlöbau, Oelsa (Klarstellungssatzung Löbau).

Der mit der 1. Änderung der Klarstellungssatzung Löbau nunmehr nach § 34 BauGB definierte im Zusammenhang bebaute Ortsteil der Gemarkung Löbau umfasst das Gebiet, das innerhalb der in der beigefügten Karte eingezeichneten Abgrenzungslinie liegt.

Der beigefügte Plan mit Abgrenzungslinie und Satzungstext ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Bekanntmachung der 1. Änderungssatzung erfolgt in diesem Amtsblatt Seite 2.

Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 17.02.2014

Der Stadtentwicklungsausschuss der Großen Kreisstadt Löbau beschloss mit Beschluss Nr. 01/2014/SEA die Beteiligung der Stadt Löbau an den Ausbaukosten für den Geh- und Radweg entlang der S 115 auf der ehemaligen Bahntrasse in der Ortslage Großdehsa in Höhe von 66.900,00 €. Der Oberbürgermeister wird beauftragt eine entsprechende Vereinbarung mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr sowie dem Landkreis Görlitz als Baulastträger abzuschließen.

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Görlitz informiert:

Feiertagsbedingte Tourenverschiebungen bei der Rest- und Bioabfallentsorgung

Die feiertagsbedingte Tourenverschiebung ist in der Großen Kreisstadt Löbau einschließlich der Ortsteile am Maifeiertag und Christi Himmelfahrt anzuwenden. Entsorgungstermine, welche auf einen Feiertag fallen, verschieben sich jeweils einen Tag nach den offiziellen Entsorgungstermin.

Feiertag

Tag der Arbeit	von Do., den 01.05.2014 auf Fr., den 02.05.2014
	von Fr., den 02.05.2014 auf Sa., den 03.05.2014

Christi

Himmelfahrt	von Do., den 29.05.2014 auf Fr., den 30.05.2014
	von Fr., den 30.05.2014 auf Sa., den 31.05.2014

Wichtiger Hinweis:

Die Tourenverschiebungen gelten grundsätzlich nur für die Rest- und Bioabfallentsorgung.

Kontakt:

Landratsamt Görlitz, Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky, Tel: 03588/ 261-716, Fax: 261-750, E-Mail: info@aw-goerlitz.de, www.kreis-goerlitz.de

Zahlungserinnerung zur Fälligkeit 15.05.

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft erinnert daran, dass die Abfallgebühren für das II. Quartal bis zum 15.05.2014 zu entrichten sind. Mahnungen und Säumniszuschläge können durch eine termingerechte Zahlung vermieden werden. Bitte überweisen Sie die offenen Beträge mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung.

Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz
IBAN DE53850501003000000215
BIC WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich. Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft bei Bedarf beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Sie müssen lediglich auf Ihre Kontendeckung achten. Das Formular SEPA Lastschriftmandat steht Ihnen unter www.kreis-goerlitz.de zur Verfügung. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift.

Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Frau Kahlert 03588 261-70
SGL Rechnungswesen
Frau Kärger 03588 261-710
SB Buchhaltung
Frau Przybyl 03588 261-703
SB Buchhaltung
Fax: 03588/ 261-750

Veränderter Redaktionsschluss:

Der nächste **Redaktionsschluss** für das Stadttjournal ist bereits der **07.04.2014**.

Die Mai-Ausgabe des Löbauer Stadttjournals erscheint am 24.04.2014.

(Grund: Wahlbekanntmachungen)

Wir bitten höflichst den Redaktionsschluss einzuhalten!

Das Fundbüro

informiert

In der Zeit vom 15.02.2014 bis 12.03.2014 wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln

gefunden am: 24.02.2014

Fundort: Parkplatz Neumarkt

1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln, 1 Plasteanhänger, 1 Anhänger TIM und 1 Schlüsselband

gefunden am: 12.03.2014

Fundort: Radweg Kittlitz – Kleinradmeritz

Die Fundsachen sind in der Stadtverwaltung Löbau, Fundbüro, Zimmer 9, Altmarkt 1, 02708 Löbau, Tel. 03585 / 450 111 abzuholen.

Termine der Stadtratsitzungen und Sitzungen der Ausschüsse

Die 52. Sitzung des Stadtrates

findet am Donnerstag, dem 03.04.2014, 18:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die 52. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

findet am Montag, dem 14.04.2014, 17:00 Uhr, im Sitzungszimmer des Technischen Rathauses, Johannisstraße 1a, statt.

Die 52. Sitzung des Verwaltungsausschusses

findet am Dienstag, dem 15.04.2014, 17:00 Uhr, im Rathaus, Dienstzimmer des Oberbürgermeisters, Altmarkt 1, statt.

Die 53. Sitzung des Stadtrates

findet am Donnerstag, dem 08.05.2014, 18:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird an der Bekanntmachungstafel im Eingangsbereich des Rathauses Löbau bekannt gegeben.

www.loebau.de „Stadtrat“



Bekanntmachung der 1. Änderungssatzung über die Satzung der Großen Kreisstadt Löbau

nach § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch zur Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils des Stadtgebietes Löbau - Gemarkungen Löbau, Altlöbau, Oelsa - (Klarstellungssatzung Löbau)

Aufgrund des § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) und des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau in seiner Sitzung am 06.03.2014 folgende Satzung über die 1. Änderung der Satzung zur Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils des Stadtgebietes Löbau – Gemarkungen Löbau, Altlöbau, Oelsa beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Die Grenze für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil des Stadtgebietes Löbau, hier Gemarkung Löbau, wird im Bereich zwischen der Kreuzung Äußere Bautzener Straße/ Laubaner Straße/ Weststraße und der Kreuzung der Bahnstrecke Görlitz-Dresden mit der Laubaner Straße gemäß den im beigefügten Lageplan (M 1:5000) ersichtlichen Darstellungen geändert und neu festgelegt. Die im beigefügten Planteil grau hinterlegten Flächen zwischen den Bahnstrecken, der Kirschallee, dem Lauchaer Weg, der Äußeren Bautzener Straße sowie der Laubaner Straße werden folglich in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil des Stadtgebietes Löbau, Gemarkung Löbau einbezogen. Der Plan vom 06.03.2014 ist Bestandteil dieser Satzung. Maßgebend ist die Innenkannte der Begrenzungslinie.

§ 2 Zulässigkeit von Vorhaben

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben im Sinne von § 29 BauGB nach § 34 BauGB. Soweit für ein Gebiet des entsprechend § 1 festgelegten Innenbereiches ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan nach In-Kraft-Treten dieser Satzung bekannt gemacht wird, richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben im Sinne von § 29 BauGB nach § 30 Abs. 1 oder Abs. 2 BauGB bzw. bei einem einfachen Bebauungsplan nach § 30 Abs. 3 BauGB.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Der beigefügte Übersichtsplan stellt die Lage des Geltungsbereichs der 1. Änderungssatzung der Klarstellungssatzung für das Stadtgebiet Löbau, Gemarkung Löbau dar und dient nur der Information. Jedermann kann die Satzung im Technischen Rathaus der Stadtverwaltung Löbau, Fachamt Stadtentwicklung/ Bauen, Johannisstraße 1a, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.



Hinweise:
Eine Verletzung der in § 214 BauGB be-

zeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist. Auf die Vorschriften des § 44 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anhang an gültig zustande gekommen gelten.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Löbau, den 12. März 2014

Buchholz
Oberbürgermeister

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1, Löbau
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (ohne Anzeigen) Oberbürgermeister D. Buchholz

Redaktion: Frau E. Mentele, Stadtverwaltung
Tel.: 03585/450110, Fax: 50496, E-Mail: presse@svloebau.de

Fotos: Stadtverwaltung, Einrichtungen, Vereine

Satz & Gestaltung: Werbeagentur

Media-Light Löbau (WA ML) - Anne Wellschmidt
02708 Großschweidnitz, Ernst-Thälmann-Straße 63

Tel.: 0 35 85 / 40 19 67, E-Mail: media-light-loebau@gmx.de

Anzeigenakquise: Roswitha Beil (WA ML)

Verantwortlich Anzeigenteil: WA ML

Druck: Druckerei Julius Mißbach, Neustadt i. Sachsen

Auflagenhöhe: 9.700 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Stadt Löbau mit den Stadtteilen. Gültig ist die Preisliste vom 01.01.2010

Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die WA ML keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.

Ausgabe Mai 2014:

Redaktionsschluss 07.04.2014

Erscheinungstag 24.04.2014

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Löbau

mit den Stadtteilen von Löbau und den Mitteilungen/Informationen der Wohnungsverwaltung und Bau GmbH Löbau, der Stadtwerke Löbau GmbH und des Abwasserzweckverbandes Löbau-Nord.

www.loebau.de



Baby's herzlich willkommen in Löbau!

Die Große Kreisstadt Löbau vergibt ab sofort Willkommensgeschenke an seine Neuankömmlinge.

Der Naturschutz Tierpark Görlitz e.V. und der Tierpark Zittau sind mit der Stadt Löbau eine schöne Kooperation eingegangen und haben einen Hallo-Baby-Gutschein bzw. eine Willkommensjahresfreikarte eingeführt.

Das sind Gutscheine für frischgebackene Mütter oder Väter. Für jedes mit Hauptwohnsitz in Löbau gemeldete Neugeborene gibt es ab sofort einen Gutschein, der im Laufe eines Kalenderjahres im Naturschutz Tierpark Görlitz-Zgorzelec bzw. im Tierpark Zittau gegen eine kostenlose Jahreskarte eingetauscht werden kann.

Aber das ist nur der Anfang. Natürlich möchte auch die Stadt Löbau seinen Jüngsten und deren Eltern etwas Gutes tun. Deshalb erhalten die jungen Eltern ebenfalls einen Gutschein für das Herrmannbad Löbau, für das Stadtmuseum und die Stadtbibliothek.

Der Gutschein kann ebenfalls gegen eine kostenlose Jahreskarte der jeweiligen Einrichtung eingetauscht werden.

Der Willkommensgruß gilt für alle Neugeborenen, die ab dem 01.01.2014 geboren sind und wird den jungen Eltern ab April zugesandt.



Den ersten Hallo-Baby-Gutschein vom Naturschutz-Tierpark Görlitz-Zgorzelec erhielt die kleine Lilly Moser. (von links: Kornelia Moser (Oma), Dr. Sven Hammer (Direktor des Naturschutz-Tierparks), Guido Storch (Bürgermeister Löbau), Christoph Moser (Vati), Lilly Moser)

Zu beachten ist, dass bereits durch die Standesämter Görlitz, Ebersbach und Zittau Gutscheine für die Tierparks ausgegeben werden. Baby's, die also in den jeweiligen Krankenhäusern geboren wurden, erhalten dort bereits diese Gutscheine und bekommen dann über die Stadtverwaltung Löbau die Gutscheine für unsere Einrichtungen. Damit möchten wir den jungen Familien unvergessliche tierische Erlebnisse, Wasserspaß, Stadtgeschichte und schöne Stun-

den bei einem guten Buch schenken. Es soll ein kleiner Beitrag der Stadt sein, die Familienfreundlichkeit zu fördern und etwas Entspannung in den Alltag junger Mütter und Väter zu bringen.

Ihr Oberbürgermeister Ihr Bürgermeister


Dietmar Buchholz


Guido Storch

Herzlichen Glückwunsch den Geburtstags- und Ehejubilaren im April



70 Jahre

05.04. Gersdorf, Ursula
05.04. Hoffmann, Heidrun
05.04. Parthey, Brigitte
06.04. Noack, Klaus
07.04. Schulte, Karin
08.04. Roßburg, Peter
09.04. Schild, Ursula
11.04. Grüger, Günter
17.04. Benjowsky, Ingrid
24.04. Schneider, Gisela
24.04. Stopp, Karin
27.04. Berger, Edith

75 Jahre

01.04. Gillner, Regine
01.04. Hanke, Ruth
07.04. Freudenthal, Anneliese
07.04. Siebeck, Elli
08.04. Göldner, Ursula
08.04. Helmrich, Adelheid
08.04. Mönning, Edeltraud
10.04. Thomas, Liesbeth
11.04. Tischer, Christa
13.04. Knoblauch, Renate
16.04. Sell, Hartmut
16.04. Spitzkat, Lothar

17.04. Feige, Christa
19.04. Totzauer, Dieter
22.04. Fischer, Regina
27.04. Dr. Müller, Anneliese

80 Jahre

02.04. Windler, Waltraud
10.04. Idzinski, Irmgard
12.04. Hoffmann, Brigitte
17.04. Fuchs, Otto
17.04. Richter, Werner
23.04. Dr. Nebe, Wolfgang
26.04. Heine, Helmut
26.04. Voigt, Eberhard
28.04. Hantschel, Ingeborg

85 Jahre

02.04. Wilde, Frida
03.04. Graf, Herbert
13.04. Kachel, Kurt
17.04. Bradek, Irene
21.04. Rothe, Wolfgang
24.04. Härtschnitz, Ruth
30.04. Renger, Hilda

90 Jahre

02.04. Matus, Erna

06.04. Netsch, Ewald
11.04. Born, Ilse

91 Jahre

20.04. Nicolaus, Irmgard

92 Jahre

09.04. Dittrich, Willi
09.04. Funke, Elfrieda
14.04. Schubert, Elsbeth

94 Jahre

23.04. Großmann, Erna

Goldene Hochzeit

25.04. Scheibler, Edwin und Elfriede

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste keine Altersjubilare veröffentlicht werden dürfen, die gemäß § 33 Abs. 4 des Sächs. Meldegesetzes für eine besondere Anschrift (Krankenhaus, Alters- und Pflegeheim oder eine andere soziale Einrichtung) gemeldet sind. Ehejubilaren können selbstverständlich nur dann veröffentlicht werden, wenn sie im Melderegister gespeichert sind. Dies können Sie gegen Vorlage der Heiratsurkunde im Einwohnermeldeamt auch gern nacherfassen lassen.

*...wir sind immer
Dein zu Hause!*



Wohnungsverwaltung und Bau GmbH LÖBAU



Liebe Leserinnen und Leser,

na schon alle Ostereier angemalt und auf den Baum gehangen oder versteckt?

Leider werden zurzeit unseren Mieter auch manchmal einige „faule“ Eier ins Nest gelegt. So mussten wir vor kurzen erfahren, dass viele Kabelnetzbetreiber momentan sehr offensiv mit Ihren Angeboten werben. Dies ist ja eigentlich in Zeiten des Wettbewerbes auch legitim, wird aber dann zum Problem, wenn die Leistung von den Anbietern letztlich nicht erbracht werden kann, weil die vertraglichen Regelungen mit den Hauseigentümern zur Gestattung und Bereitstellung des Kabelnetzes nicht existieren.

Oder sogar mancher Mieter zu einem Produkt überredet wird, welches er nach näherem Hinschauen vielleicht gar nicht benötigt.

Also sollten Sie in der letzten Zeit neue Verträge zu Ihrem Kabelanschluss geschlossen haben, dann stellen Sie diese doch mal auf den Prüfstand.

Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter natürlich jederzeit gern zur Verfügung.

Aber nun wünschen wir all unseren Lesern einen sonnigen April und ein schönes Osterfest.

www.wobauloebau.de

Sporgasse 1 - 02708 Löbau - Telefon: 03585 47850

STADTWERKE LÖBAU GMBH

Georgewitzer Straße 54
Fax (0 35 85) 86 67 50

Telefon (0 35 85) 86 67-0
www.sw-l.de info@sw-l.de



Stadtwerke Löbau GmbH auf der Konvent'a 2014

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wie jedes Jahr begrüßen die Stadtwerke Löbau die Besucher der 13. Konvent'a. Im Mittelpunkt der Präsentation der Stadtwerke Löbau GmbH steht auch dieses Mal das SW-L Showmobil. Neben einer interessanten Ausstellung zum Thema Energie, können die Besucher ihr Wissen bei einem Energie-Quiz unter Beweis stellen. Unter den ersten drei Plätzen werden anschließend tolle Sachpreise verlost. Auch für die jüngsten Besucher haben wir uns etwas Tolles einfallen lassen. Bei einem Malwettbewerb können die Kinder zum Thema Energie ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Natürlich werden die schönsten Bilder im Anschluss der Konvent'a belohnt.

Darüber hinaus stehen Ihnen unsere fachkundigen Mitarbeiter bei Fragen zu Strom, Gas, Wasser und Wärme zur Seite. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und darauf Sie an unserem Showmobil begrüßen zu dürfen.

*Ihr Stadtwerke Löbau GmbH
Die Energie aus der Oberlausitz*



Fraktionen im Löbauer Stadtrat

CDU

Tierische Irrtümer

Irrtum Nr.1: Nein, lieber Stadtrat Joachim Herrmann (SZ v.17.02.2014), nicht die Stadt ist in der Pflicht mehr gegen Hundehaufen zu tun, sondern es ist ausnahmslos der Hundebesitzer, dem man so viel geistiges Niveau zutrauen sollte, die Hinterlassenschaften seines Tieres zu entsorgen. Ich kann ihnen aber versprechen, dieser Zustand wird sich nicht ändern,

solange Haustiere einen „Eingang“ und einen „Ausgang“ besitzen.

Irrtum Nr.2: Nein, Herr Oberbürgermeister, (SZ v.17.02.2014) es ist erwiesen, dass eine Erhöhung der Hundesteuer nicht gleichzeitig zur Erhöhung des Ordnungssinns der Besitzer von Haustieren führt. Sie würden damit die vielen Tierliebhaber treffen, die seit Jahren ihre Hunde liebevoll versorgen und ihre Hinterlassenschaften auch entsorgen.

Irrtum Nr.3: Es entsteht mit unter der Eindruck, das Haustiere wie Spielzeuge zu

handhaben sind. Wenn es nicht mehr gefällt, werden die Batterien ausgebaut und man legt es irgendwo ab. Jeder Bürgermeister kennt das Gefühl in der Nachweihnachtszeit zu hoffen, dass nicht zu viele Tiere ausgesetzt an Straßenrändern aufgefunden werden. Es sind Lebewesen und wir sollten sie auch so behandeln. Tierhalter geben mittlerweile viel Geld für die Ernährung ihres Schützlings aus. Die Entsorgung der Hinterlassenschaft fällt schwer.

Golombek

Bürgerliste



„Stillstand ist Rückschritt“

(Zitat: Rudolf von Benningsen-Foerder)

Die letzten Wochen des jetzigen Stadtrates sind angebrochen. Rückblickend würde ich behaupten, dass dies eine der erfolgreichsten Wahlperioden für Löbau seit der Wende war. Neben dem ehrgeizigen Projekt der Landesgartenschau konnte, trotz geringeren Einnahmen der Stadt, auch eine Menge in Schulen, Kindergär-

ten, Feuerwehren, Ortschaftszentren, Straßen und Brücken investiert werden.

Dies lag vor allem daran, dass alle Fraktionen im Stadtrat zielorientiert und konstruktiv sowie gemeinsam mit der Stadtverwaltung an den hochgesteckten Zielen gearbeitet haben. Dafür möchte ich allen Beteiligten meinen Dank aussprechen, denn das war nicht immer so und ist anderen Orts eher utopisch. Doch darauf dürfen wir uns jetzt nicht ausruhen. Wir sollten den eingeschlagenen Weg fortsetzen, aber müssen auch neuen Gedanken und Ideen eine Chance geben! Derzeit ist überall ein Generationswechsel zu beob-

achten und das ist sehr positiv zu bewerten. Dieser Trend darf unserem neuen Stadtrat nicht vorbeigehen. Wir, die Bürgerliste, haben uns darauf eingestellt und sind dazu bereit! Zwar brauchen wir die Erfahrungen der Älteren, doch auch den Schwung und die Ideen der Jüngeren. Alles andere wäre ein Stillstand - und Stillstand ist Rückschritt.

Ihr Ingo Seiler (Fraktionsvorsitzender)

www.buergerliste-loebau.de

Der nächste Bürgerstammtisch findet am 09. April, 19.00 Uhr im Ratskeller statt

DIE LINKE.

Der Tag der älteren Generation

wird an jedem ersten Mittwoch im April begangen, und soll durch Aktionen und Veröffentlichungen auf die Rolle der Senioren in der Gesellschaft aufmerksam machen.

In Löbau macht der Seniorenrat regelmäßig aufmerksam auf Probleme, die Seniorinnen und Senioren in besonderem Maße betreffen.

Das ist wichtig, weil sie einen großen Anteil der Einwohnerinnen und Einwohner bilden. In den meisten Fällen bringen die Veränderungen, auf die Anregungen aus dem Seniorenrat zielen, aber auch für die jüngeren Generationen Verbesserung. Darum war uns der regelmäßige Kontakt zum Seniorenrat immer wichtig und wir wollen, dass sich die Möglichkeiten für den Seniorenrat weiter verbessern.

Darum begrüßen wir die Aussicht auf einen schöneren Beratungsraum im Stadthaus nach dessen Sanierung.

Wir wollen aber auch die Möglichkeiten des Seniorenrates erhöhen, indem seine Mitwirkung als Beirat in der Geschäftsordnung des neu gewählten Stadtrates geregelt wird.

Über dieses und weitere Vorhaben werden wir in den kommenden Wochen persönlich auf Info-Ständen, den öffentlichen Fraktionsberatungen und schriftlich auch auf unserer Internetseite informieren.

Heinz Pingel (Fraktionsvorsitzender)



Vor einigen Wochen wurden von Herrn Reinhart Keßner - Sohn unseres geschätzten Ehrenbürgers Karl Keßner - Briefe an alle Stadträte verschickt. In diesem bedauert er die Baumfällaktionen am Löbauer Berg und die aktuelle Lage der Löbauer Kommunalpolitik. Fehlende Transparenz bei Vorhaben und ein teilweise rüder Stil im Umgang führen aktuell zu großem Politikverdross. Es ist

teilweise kaum erträglich, wie rüde manche Bürger mit berechtigten Anliegen im Stadtrat durch unseren Oberbürgermeister „abgewatscht“ werden. So z.B. eine Bürgerin, die sich nach der Errichtung eines öffentlichen WC's im Gelände der Landesgartenschau erkundigte. Auch die teilweise beleidigenden Äußerungen unseres OB's gegenüber einigen Stadträten sowie der Landkreisverwaltung zeugen von schlechtem Stil. Als Liberaler-Überzeugungstäter ist die Meinungsfreiheit ein hohes Gut für mich. Genauso wichtig ist Toleranz, auch Andersdenkenden gegenüber. Es muss mög-

lich sein, dass Bürger und auch Stadträte Fragen an die Stadtverwaltung stellen und eine einfache, ehrliche und respektvolle Antwort bekommen. Herr Keßner hat Recht, im Umgang miteinander muss sich im Stadtrat Löbau etwas ändern. Am besten wir fangen mit Transparenz an, indem die Stadtverwaltung endlich eine Abschlussrechnung für das Jahr 2012 sowie einen Haushaltsentwurf für 2014 vorlegt. Wir als FDP wollen die Wahlperiode sauber abschließen, mit einem Beschluss zum neuen Haushalt.

Ihr Toralf Einse

Ortschaftsrat Kittlitz

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Kittlitz findet am

Montag, dem 07.04.2014 um 19:30 Uhr
im Schloss Kittlitz, Ringstraße 1, statt.

Ortsvorsteher Ebersdorf



Werte Einwohner des
Ortsteiles, liebe Freunde
und Mitstreiter,

die Legislaturperiode des Ortschaftsrates Ebersdorf wird im Mai zu Ende gehen und ich muß konstatieren, dass einige lang geplante Dinge in Ebersdorf geregelt werden konnten.

Dazu gehört sicherlich der Bau des Dorfgemeinschaftszentrums sowie das neue Feuerwehrdepot am Mittelpunkt der Gemeinde.

Das waren große Investitionen, wenn nicht sogar die größten seit meiner Wahl zum Ortsvorsteher 2003. Ich freue mich sehr, dass seit dieser Zeit langsam wieder eine Stimmung im Dorf entsteht, die von Mitbestimmung, Miteinander und Füreinander geprägt ist.

Es setzen sich zunehmend Einwohner dafür ein, dass es im Ort vorangeht und positive Signale von Ebersdorf ausgehen. Dazu gehören private Initiativen, wie auch die im Ort ansässigen Vereine, die Ebersdorfer Stadträte und der Ortschaftsrat.

Allen gilt mein Dank und die Aufforderung, dies weiter für unsere Gemeinde zu tun.

Die Elterninitiative für den Spielplatzbau hat für den 11. April 2014 ab 14.30 Uhr eine Ihrer beliebten „Kuchenfahren“ angekündigt, zu der ich Sie hiermit herzlich einlade.

Probieren Sie die selbst gebackenen Köstlichkeiten und unterstützen Sie mit dem Kauf, den Spielplatzbau in Ebersdorf. So wird ab dem 12. Mai über unser Projekt bei Fanta.de und über Facebook ein Abstimmungstet laufen, bei der die Initiative zusätzliche Finanzmittel erhalten kann. Ich bitte Sie dies zu unterstützen und wenn möglich, dort ein Häckchen für die Ebersdorfer Spielplatzinitiative zu setzen.

Zum Abschluß wünsche ich uns allen ein schönes Osterfest und unseren Osterbläsern gutes Gelingen dieser herrlichen Tradition hier im Ort.

Andreas Förster
Ortsvorsteher

Schule & Kindertageseinrichtungen

Kinderhaus am Löbauer Berg

Was ist im Hort vom Kinderhaus denn los?

Im Kinderhaus „Am Löbauer Berg“ blieben diesen Winter die Schlitten im Keller. Doch Langeweile kam bei den Hortkindern in den Ferien keineswegs auf! Gemeinsam mit dem Kinderrat suchten wir nach neuen Ausflugszielen. Auf „Schusters Rappen“ zogen wir in Richtung Bergquell Brauerei Löbau. Jeder hatte eine Möhre im Gepäck. Was uns dort wohl erwartet? Zwei riesige Brauereipferde! Da sahen wir ganz schön winzig daneben aus. Vielen Dank an die Pferdepfleger für die nette Führung.



Der nächste Ausflug führte uns in die Werkstatt nach Herrnhut. Dort durften die Kinder ihren eigenen Kuli bedrucken und erfuhren viel über die Arbeit der Menschen im Diakoniewerk Oberlausitz.



So vielfältig hatten wir uns die Arbeitsbereiche nicht vorgestellt. Danke, dass wir so nett aufgenommen wurden.



Im Kaffee Valentin in Bautzen kamen unsere Kinder erst richtig in Fahrt. Spiel und Spaß den ganzen Vormittag.



Die anderen Tage nutzen wir zur Vorbereitung der 5. Jahreszeit – dem Fasching. Wir bastelten Deko, Masken, bereiteten leckere Schokofrüchte zu und dann ...



... am 4. März feierten wir gemeinsam mit der Grundschule „Am Löbauer Berg“ den Fasching. Die Lehrer und Erzieher dachten sich tolle Spiele aus und Herr Aust brachte mit seiner Disco richtig Stimmung in die Sporthalle! Natürlich durften an so einem Tag die Pfannkuchen nicht fehlen! Das war ein buntes Treiben! Den Kindern hat es super gefallen!

Jetzt warten wir schon mit Spannung auf die Osterferien.

Das Hortteam vom
Kinderhaus „Am Löbauer Berg“



Halbzeit im Projekt „Kompetenzentwicklung“ an der Pestalozzi Oberschule

Seit Beginn des Schuljahres führt der Schulcoach der Pestalozzi Oberschule ein neues Projekt durch. Der „Schulcoach“ bietet nun allen Schüler/innen, die etwas an ihrer Persönlichkeit verändern und entwickeln wollen seine Unterstützung an. Anfangs war es sehr kompliziert Schüler/innen zu finden, die dabei mitmachen wollten. Klar fühlten sich die meisten Schüler/innen „perfekt“ und „cool“. Das ist auch gut so! Trotzdem bemerkten einige Schüler/innen (bzw. deren Eltern), das es ihnen gut tun könnte, sich einmal mehr Zeit für sich und ihre „Persönlichkeit“ zu nehmen. Soll bedeuten, dass es hilfreich ist, bestimmte persönliche Stärken und Schwächen zu kennen, näher zu betrachten und für sich nutzbar zu machen. Jeder hat Zeiten in seinem (Schüler/innen-) Leben, in denen er nicht so richtig zufrieden mit sich und der Welt ist und gern etwas dagegen tun möchte. Mit der Teilnahme

am freiwilligen „Kompetenzprojekt“, haben nun die teilnehmenden Schüler/innen, die Möglichkeit sowohl in der Gruppe, als auch in Einzelgesprächen mit dem Schulcoach, ihre Stärken zu erkennen, auszubauen und besser für sich zu nutzen. Das Projekt wird übrigens von der Sächsischen Aufbaubank mit EU – Gelder finanziert. In den Gruppentreffen (aller 14 Tage, eine Stunde) geht es recht locker zu und der Spaß kommt auch nicht zu kurz, wenn es darum geht gemeinsam Themen aus dem Alltag zu besprechen und zu trainieren. Zwischen den Treffen in der Gruppe kann jede/r Teilnehmer/in mit Herrn Radeck ganz persönlich über seine Fragen, Probleme und Wünsche sprechen und nach Lösungen suchen. Am Ende des Schuljahres gibt es für die Teilnehmer/innen natürlich ein Zertifikat, das den Schüler/innen bestätigt, dass sie noch ein bisschen „perfekter“ und „cooler“ sind als ihre

Mitschüler/innen.

Ach so, zurzeit sind 19 Schüler/innen von Klasse fünf bis zehn im Projekt (Es dürfen aber nur max. 25 werden!).

Bei diesen Schüler/innen möchte ich mich ganz herzlich bedanken, dass sie (fast alle) regelmäßig an den Treffen teilgenommen und die Termine eingehalten haben!

Jede/r hat nach seinen Möglichkeiten zum Gelingen des Projektes beigetragen!

DANKE!

Falls Sie als Eltern nun interessiert sind, dass Ihr Kind am kostenlosen Projekt teilnimmt, können Sie sich gern mit dem Schulcoach an der Pestalozzi Oberschule, Herrn Radeck, in Verbindung setzen.

Kontakt Schulcoach
Tel.: 03585 / 4137129
schulcoach@pesta-loebau.de

Mit freundlichen Grüßen
Uwe Radeck

Grunschule Kittlitz

Theater- und Literaturprojekt im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts „Gänsehautgeschichte“

10.2.2014 bis 14.02.2014

Diese Projektwoche war der erste Teil der Vorbereitung auf unser Sommertheater am 27. und 28. Juni im Schloss Kittlitz.

Klassenstufe 1

Kinderbuch: Flop und das Nachtgespenst



Klassenstufe 2

Kinderbuch: Paula sieht Gespenster



Dorfgespenster, Schlossgespenster, Wiesengespenster... werden gebastelt.

Klassenstufe 4

4a: Gespensterjäger auf eisiger Spur
4b: Grusel, Geister und Gespenster



gesundes Gespensterfrühstück

Klassenstufe 3

Kinderbuch: Das Schlossgespenst



Die 3. und 4. Klassen waren an einem Tag im Theater Bautzen und konnten hinter die Kulissen schauen. Sie holten sich Anregungen für das Theater spielen.

Alle Kinder, Lehrerinnen und Erzieherinnen bereiten nun die große Aufführung zum Sommertheater „Das Spukschloss im Park“ vor.

Aufführungsort: Schloss Kittlitz

Hort Kittlitz

Schnee- aber nicht spaßfreie Ferien im Hort Kittlitz

Das erste Schulhalbjahr ist geschafft und die Kinder starteten nach Erhalt der Halbjahresinformationen in die lang ersehnten Winterferien.

Trotz fehlendem Schnee genossen die Kinder des Hortes Kittlitz die Ferienangebote in vollen Zügen.

Gleich in der ersten Woche wurde es bei der Ermittlung des UNO-Meisters richtig spannend. Ganz im Sinne von Olympia, „dabei sein ist alles“, spielten die Kinder um den Pokal „UNO-Meister 2014 im Hort Kittlitz“. Wir gratulieren hier noch einmal herzlich unserer Siegerin Heidrun Ahlner aus der Klasse 1, den zweiten Platz belegte Ben Hennersdorf aus der Klasse 4 und der dritte Platz ging an Florian Neu aus der Klasse 3.



Sportlich ging es weiter mit einem Besuch in Oppeln bei Karate Do Oppeln e.V. Mit dem Trainer Herrn Amthor konnten sich die Kinder in einer Trainingsstunde einen kleinen Einblick in diese Kampfsportart verschaffen und gleich mit trainieren. Wir bedanken uns hier noch einmal recht herzlich, dass Herr Amthor uns diesen Besuch ermöglichte.



Neben Spiel und Spaß an frischer Luft hatten die Ferien auch spielerisches Entdecken und Lernen im Angebot, z.B. die eigenen Herstellung von Vogelfutter für unsere einheimischen Vögel.

Eine ungewöhnliche und für die Kinder neue Art der Wanderung boten uns die Mitarbeiter, Frau Apolt und Herr Sbrzesny, des Landschaftspflegeverband Oberlausitz e.V. an. Mit GPS-Geräten und einer Geländekarte machten sich die Kinder auf den Weg, bestimmte Anlaufpunkte zu finden. Hier be-

antworteten die Kinder Fragen zur Natur und erfuhren jede Menge Neues. Der Tag wird den Kindern noch lange in guter Erinnerung bleiben. Herzlichen Dank an Frau Apolt und Herrn Sbrzesny.

Kreativ wurde es dann in der Kreativwerkstatt des Pflgestifts „Lebensräume e.V. in Großschweidnitz. Unter Anleitung von Frau Jahnke gestalteten die Kinder Mobile mit Flugzeugen oder Stifteboxen aus Holz. Für diese zwei Tage in sehr angenehmer Atmosphäre bedanken wir uns recht herzlich. Mit Frau Reuß vom Fantasie-Land in Löbau stimmten sich die Kinder auf den Höhepunkt der Fastnacht ein. Jedes Kind konnte, unter ihrer Anleitung, seinen eigenen Hut oder Maske herstellen. Vielen Dank an dieser Stelle bei Frau Reuß. So gingen zwei tolle Ferienwochen zu Ende. Das zweite Schulhalbjahr startete mit einer zünftigen Faschingsparty auf dem Horken, zu welcher der Faschingsverein Kittlitz e.V. einlud.

Erholt und mit Elan starten wir nun in das 2. Schulhalbjahr



Seniorenrat

Gedanken zu einem Zeitungsartikel

In der SZ vom 3. März konnte man lesen: In einem Drogeriemarkt in Zittau wurde dem demografischen Wandel Rechnung getragen: Die Einkaufswagen sind mit Lupen ausgerüstet damit die Älteren beim Einkaufen auch das berühmte Kleingedruckte entziffern können. – Wunderbar!

Der Seniorenrat unserer Stadt betrachtet dieses publizierte Beispiel wie den Interessen der „Alten“ entgegen gekommen wird als nachahmenswert. Die am Ende des Artikels genannte Checkliste sollte, auch in Löbau Anregung sein für alle jene die auch im Interesse der eigenen Aufgabe, des eigenen Verdienstes den Kontakt mit der älteren Generation benötigen.

Wenn es darum geht altersgerecht unser

Umfeld zu gestalten gehören dazu Fragen wie: Sind Wege frei von Hindernissen? Gibt es an Stufen und Treppen zum Eingang der Einrichtung, des Geschäfts Handläufe? Gibt es in Wartebereichen oder an längeren Wegen zu öffentlichen Einrichtungen Sitzmöglichkeiten? Kommt man ohne zusätzlichen Aufwand mit Rollstuhl, Rollator oder auch Kinderwagen dahin? Es lässt sich noch vieles mehr aufzählen. In jedem Bereich sollte eine diesbezügliche Bestandsaufnahme erfolgen.

Der Seniorenrat der Stadt Löbau wird sich besonders im Monat Mai dem Anliegen widmen und gemeinsam mit Stadträten und Vertretern der Stadtverwaltung verschiedenen Bereiche in unserem Gemeinwe-

sen unter die Lupe nehmen. Es wird sich herausstellen was kurzfristig verändert werden kann und wozu ein längerer Atem erforderlich ist. Zur Vorbereitung brauchen die Mitglieder des Seniorenrats umfassende Informationen durch ältere Bürger. Deshalb nutzen Sie bitte die Sprechstunden des Seniorenrats – jeden Donnerstag ab 10.00 Uhr in der Rittergasse 7 – uns auf Verbesserungswürdiges aufmerksam zu machen!

Die Sprechstunde am 24. April wird sich speziell den Fragen der Betreuungsvollmacht und der Patientenverfügung widmen.

FHSch.

Vereinsnachrichten & Termine der Einrichtungen

Keglerverein Löbau e.V.

Ein Besuch beim Keglerverein Löbau e.V. - Spaß, Sport, Freizeitvergnügen und Familienfeste

Der Keglerverein Löbau e.V. hat eine moderne 4-Bahn-Wettkampfanlage, die einerseits aktiven Wettkampfsport ermöglicht, andererseits aber auch Freizeitkegeln für jedermann bietet.

Auch Betriebs- und Familienfeiern bis ca. 50 Personen, bei attraktiven Preisen für Speisen und Getränke, sind auf der Kegelbahn möglich.



Sie können Ihre Firma durch Banden- und Trikotwerbung ebenso präsentieren, wie auch dem Keglerverein durch Sponsoring hilfreich zur Seite stehen.

Interne und öffentliche Höhepunkte des Vereins sind unter anderem das Neujahrskegeln, das Winterfest, das **Volksfest zum 1. Mai von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr**, der Sponsoren-Cup im Sommer, die Teilnahme am alljährlichen Stadtfest, das Vereinsfest am 3. Oktober und die Weihnachts-Abschlussveranstaltung.

Die Jugendarbeit liegt uns besonders am Herzen. Am Dienstag und Mittwoch Nachmittag ist immer Kinder- und Jugendtraining, auch kostenloses Schnuppertraining ist natürlich möglich. Zur Zeit kegeln 13 Kinder und Jugendliche bei uns.

Das Training für Erwachsene ist immer am Dienstag oder Mittwoch Abend ab ca. 18.00 Uhr, es klingt mit gemütlichem Beisammensein aus.

Natürlich ist eine Vereinsmitgliedschaft auch ohne aktives Kegeln möglich. Helfende Hände und sich ins Vereinsleben einbringende spaßbegeisterte Personen sind uns immer herzlich willkommen.

Sie haben Interesse an einer gemeinsamen lockeren und gemütlichen Vereinsarbeit gefunden oder wollen nur Ihre nächste Feier bei uns ausrichten?

Der Keglerverein Löbau freut sich auf Sie! Telefon Keglerverein 402030, Vereinsvorsitzender Ditmar Stiehl 0152/08708897.

Gut Holz!!

Kulturzentrum Johanniskirche Löbau

(0 35 85 / 45 03 56 nur am Veranstaltungstag)



April

13.04.2014, 16.00 Uhr

Frühjahrskonzert der „Löbauer-Berg-Musikanten“ e.V.

45 Jahre... und kein Ende in Sicht

Vorschau Mai

02.05.2014 – 02.06.2014

Berufsinformationszentrum
Biz-mobil incl. Auf- u. Abbau

- Änderungen vorbehalten;

Karten sind mindestens vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung in der Tourist-information Löbau (03585 / 450 140) erhältlich.

Das war das 1. Löbauer Theaterbällchen!

„Lass dich nicht von Musen küssen ...“ – so lautete das Motto des 1. Löbauer Theaterbällchen. Aber das war gar nicht so einfach, denn bereits am Eingang warteten die Musen des „Mimen-Fundus-Neo“ und begleiteten die Gäste mit einem freundlichen Lächeln an den Tisch. So wurden (besonders die Männer) gleich zu Beginn etwas von der Muse „geküsst“. Ein schöner Auftakt für einen schönen Abend. Bevor es dann kulina-

es dann so weit, man konnte sich wieder einmal etwas „aufbrezeln“, schick anziehen und einen abwechslungsreichen Abend mit Musik, Theater, Tanz und gutem Essen genießen. Die „Ober-Muse“ Helga Schubert hatte wiederum Texte zum Nachdenken, Schmunzeln und Träumen geschrieben. Die Mitglieder der Theatergruppe „Mimen-Fundus-NEO“ setzten diese „Vorlagen“ als Sprech-, Musik-, Figuren- und Tanzthea-



risch wurde, gaben uns die Musen einen kleinen Einblick bzw. Rückblick in und auf ihre Theatergruppe.

Ganz neu war die Idee vom Theaterbällchen nicht, denn bereits als kulturelles Vorspiel für die Landesgartenschau gab es im König-Albert-Bad ein kleines aber durchaus feines Bällchen.

Diese Idee wurde nun wieder aufgegriffen. Die Theatergruppe suchte einen Partner und fand diesen in der Stadt Löbau und in dem schönen Ambiente unseres Kulturzentrums „Johanneskirche“. Am 15. März war

ter gekonnt um und sorgten für einen abwechslungsreichen Abend. Für die Musik zum Bällchen sorgte an diesem Abend das „Duo Revival“ aus Bautzen und ein exzellentes Ball-Bufferet der „Raststätte Klose“ verwöhnte die Gaumen der Gäste.

Ein schöner Abend, bei schönem Ambiente in der Johanniskirche und der hoffen lässt, dass es bald ein 2. Theaterbällchen gibt.

*Eva Mentele
Redaktion*

Frühjahrs

KONZERT

45 Jahre
.. und kein Ende in Sicht!

13.04.2014

Musikverein
„Löbauer-Berg-Musikanten“ e.V.

16.00 Uhr
Kulturzentrum
Johanniskirche Löbau

8,00 EUR (6.- EUR ermäßigt)
Vorverkauf in der Stadtinformation

13.04.2014

Für das leibliche
Wohl ist gesorgt!

Osterhasentag

die Löbauer Werbegemeinschaft e.V. und die Händler der Stadt Löbau laden ein zum...

in Löbau

Alle Geschäfte sind
von: 13:00 - 18:00 Uhr
geöffnet.



INK
Design
STUDIO FOR MARKETING & ADVERTISING

Inhaber: Maria Kirchner
03585/ 410508

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



KONVENT'A

26.- 27.04.2014 in Löbau

An diesem Wochenende präsentieren sich ca. 200 Aussteller der Bereiche Handwerk, Dienstleistung, Aus- und Weiterbildung, Freizeit & Tourismus. Das große Thema "Innovation und Tradition" steht auch bei der 13. Messe im Vordergrund. Jede Menge Neuheiten und wer sich für einen Mac, ein neues Tablet oder eBook interessiert, kann kostenlos an einem Kurz- Kurs teilnehmen, welchen die Volkshochschule Dreiländereck in der Blumenhalle anbietet.

Auf der großen Außenfläche vor der Halle zeigen Autohäuser bei der "2. Oberlausitzer Autoschau" ihre top aktuellen Modelle und tolle Aktionen rund um den "Zuckerturm" werden das kleine und große Publikum begeistern. Am besten alles selbst mal ausprobieren...



In der 1. Etage der Blumenhalle sind in diesem Jahr Aussteller zum Thema erneuerbare Energien, Energieeffizienz und verschiedene bekannte und neue Dienstleister zu finden. Die Sächsische Energie Agentur veranstaltet den "Tag der erneuerbaren Energien" zur Konvent'a. Interessante Infos, Vorträge und Ausflüge stehen dabei auf dem Programm.

Ein bunter Veranstaltungs-Mix in der Halle und im Außenbereich mit Musik, Tanz, Shows und Jochen, dem sprechenden Elefanten erwartet Sie an beiden Tagen. Unsere Stargäste Maira Rothe am Samstag und Gaby Baginsky am Sonntag, werden die Be-

sucher begeistern.

Der "KONVENT'A Gartenmarkt" mit Blumen, Pflanzen, Gehölze, Gartengeräten, Gartendecke, Räucherwaren und vieles mehr befindet sich gleich am Eingang Görlitzer Straße. Streichelzoo und Picknickwiese laden zum Verweilen ein.

Also "kommen - staunen - erleben - mitmachen"! Wir sind dabei, Sie auch?

Kontakt:

Landesgartenschau Löbau gGmbH,
Görlitzer Str. 2, 02708 Löbau
Tel. 03585 44 62516; strietzel@messe-konventa.de; www.messe-konventa.de



— Anzeigen —



Wir wünschen allen Patienten, Angehörigen und Geschäftspartnern ein schönes Osterfest.

Ihre ASB-Sozialstation Löbau

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Löbau e. V.

Einblasdämmung?

**Praxis-
vorführung
im Freigelände
der Konvent'a
in Löbau
am 26. und
27. April 2014**



**Zimmerei
Bühler
Haus & Bau**

02763 Oberseifersdorf
Telefon 0160/6734805
www.zimmerei-buehler.de
www.bau-mit-organon.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

19. Tag der Erneuerbaren Energien in Löbau

Zum „19. Tag der Erneuerbaren Energien“ am 26. April 2014 laden die Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH, die Stadt Löbau und die Konvent'a zusammen mit vielen Partnern aus Wirtschaft, Verbänden und Institutionen ein. Der zentrale Veranstaltungsort zum Thema Energie wird die Blumenhalle/Messepark im Rahmen der diesjährigen Konvent'a sein. Anlagenbetreiber, Bürgerinitiativen und Unternehmen zeigen an ihren Ständen, dass und wie die Energieversorgung auf Basis von erneuerbaren Energien funktioniert. Eröffnet wird der Tag durch Sachsens Umweltminister Frank Kupfer.

Exkursionen mit Bus und Rad zu den „Erneuerbaren Energien“
Interessierte erhalten die Möglichkeit, kostenfrei per Bus auf 4 Exkursionstouren zu Anlagen der Energieerzeugung aus „Erneuerbaren“ zu gehen. So kann an konkreten Beispielen über Funktion und Wirkungsweise, Vor- und Nachteile und Grenzen informiert werden. Sonne, Wind, Wasser und Biomasse in der Praxis erleben! Start ist an der Bushaltestelle des Messeparks; es geht nach Görlitz, Eibau, Bernstadt - Herrnhut, Löbau und Umgebung:

Bustour 1 - 14.00 Uhr:
Energie Effizienz Quartier 1 Görlitz > über Reichenbach/O.L. Windpark

Bustour 2 - 14.00 Uhr:
Biogasanlage und PV-Anlage Eibau > Windpark Wohla

Bustour 3 - 14.30 Uhr:
Bürgerkraftwerk Bernstadt > Herrnhut Biomasseheizung (Stückholz, Pellets, Hackschnitzel)

Bustour 4 - 14.30 Uhr:
Solarpark Löbau > energieeffiziente Wohnanlage Löbau (PV, BHKW, Stromspeicher) > Windpark Wohla

Fahrradtour - 15.00 Uhr:
Die geführte Fahrradtour gibt einen Blick hinter die Kulissen von Gebäuden und Anlagen in Löbau und Umgebung. Einige Teilnehmer haben die Chance mit einem E-Bike von Little John Bike GmbH den Ausflug zu bestreiten. Für Energienachschub wird gesorgt.

Wegstrecke ~ 17km: Messe-

park > Hermannbad (solarthermische Wassererwärmung) > über Georgewitz zum Gewerbegebiet Kittlitz (Solarpark) > Windpark Wohla in Richtung Schafberg > Haus Schminke – architektonisches Zeichen der Moderne > über den Bahnhof zum Messepark

Anmeldung zur Exkursion bis 24.04.2014:

Mail: presse@svloebau.de
Post: Stadtverwaltung Löbau, Bereich Allgemeine Verwaltung - Öffentlichkeitsarbeit, Frau Mentele, Altmarkt, 02708 Löbau
online: www.saena.de/aktuelles/veranstaltungen.html

Fachausstellung ENERGIE auf der Konvent'a – vor und in der Blumenhalle

Vor der Blumenhalle können die Besucher aktiv an Experimenten zum Thema Wasser und Sonne mitmachen. Eine Ausstellung zur Elektromobilität erwartet Interessierte im Foyer der Blumenhalle. Elektro-PKWs und Fahrräder mit Elektroantrieb sind vor Ort.

Im oberen Bereich der Halle werden viele Fachaussteller zum Thema Energie und Energieeffizienz Rede und Antwort stehen. Am Stand der SAENA können sich Hausbesitzer oder solche die es werden wollen zum energieeffizienten Neubau oder Sanierung unabhängig beraten lassen. Die Passivhaus-Wanderausstellung gibt Anregungen und Informationen zu diesem innovativem Baustandard.

Begleitet wird die Fachausstellung ENERGIE durch ein umfangreiches Bühnenprogramm, Interviews, Musik, Filme und ein buntes Mitmachprogramm für die ganze Familie, bspw. durch Löbauer Kindergärten und Schulen. Diese haben sich im Vorfeld kreativ mit dem Thema auseinandergesetzt und präsentieren die Ergebnisse auf der Bühne. Auch für die kleinen Gäste wird es viel Unterhaltendes geben. Freuen Sie sich außerdem auf einen süßen Spaß von der Bäckerei Schwerdtner am Stand der SAENA.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Termin: 26.04.2014 10:00 - 27.04.2014 18:00

Veranstaltungsort: Messepark Löbau – Blumenhalle, Görlitzer Straße 2, 02708 Löbau

19. TAG DER ERNEUERBAREN ENERGIEN

26.-27. APRIL
KONVENT'A
2014

MESSEPARK LÖBAU

saena
Sächsische
Energieagentur GmbH

LÖBAU

Anzeige

Verstehen Sie Ihre Steuererklärung

Bei uns finden Sie Antworten auf Ihre Fragen. Wir kümmern uns um Ihre Steuererklärung.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Machen Sie den ersten Schritt zum Steuersparen – rufen Sie uns an!

Beratungsstelle:

Zertifiziert nach DIN 77700:
02708 Löbau, Bahnhofstraße 38
Tel.: (0 35 85) 47 48 49
Leiter: Bernd Krellwitz

E-Mail: Bernd.krellwitz@vlh.de www.vlh-loebau.de

www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616



Der Altstadtverein lädt ein



Wir, die Mitglieder des Altstadtvereins Löbau e.V., laden alle Bürger, Gäste und Freunde der Stadt herzlich am **4. April um 18:30 Uhr zu unserer 3. Info-Veranstaltung ins alte Sudhaus am Theaterplatz in Löbau ein**. Der Eintritt ist kostenfrei.

Immer das Ziel vor Augen, Menschen für die Werte und Schönheiten Löbaus zu begeistern, präsentieren wir auch diesmal Bemerkenswertes aus Vergangenheit und Gegenwart unserer Stadt. Im Vortrag „Mit dem Bierwagen auf alten Wegen“ sehen und hören Sie unter anderem, wie unsere Altvordere brauten, Bier tranken und warum sie anno dunnemals für den Transport der wertvollen Fässer Stunden brauchten. Außerdem lüften wir das Geheimnis um einen verschollen geglaubten Stein.

Anschließend besteht die Möglichkeit, im Sudhaus einem kleinen Imbiss einzunehmen. Wir freuen uns schon jetzt darauf, bei dieser Gelegenheit mit Ihnen über 10 Jahre Altstadtverein und unsere Vorhaben zu plauschen.

Altstadtverein Löbau e.V. - Der Vorstand
www.loebau.org

Familien- und Seniorenzentrum Kittlitz e.V.



Ringstraße 1, 02708 Löbau

Veranstaltungsplan April

Donnerstag, den 03. April 2014 – 14.00 Uhr
Kegelnachmittag in Oppach

Montag, den 07. April 2014 – 14.00 Uhr
Kaffeenachmittag im Schloss Kittlitz

Freitag, den 11. April 2014 – 14.30 Uhr
Senioren sport Horken Kittlitz

Montag, den 14. April 2014 – 14.00 Uhr
Spiel und Spaß am Nachmittag im Schloss

Mittwoch, den 23. April 2014 – 14.00 Uhr
Frühlingsfest im Schloss Kittlitz

Freitag, den 25. April 2014 – 14.30 Uhr
Senioren sport Horken Kittlitz

Montag, den 28. April 2014 – 14.00 Uhr
Kaffeenachmittag im Schloss Kittlitz

Freitag, den 02. Mai 2014 – 14.30 Uhr
Senioren sport Horken Kittlitz

Änderungen vorbehalten!

Interessenten können sich jeder Zeit beim Frauenring melden oder einfach mal vorbeikommen Tel.: 03585/410605

Wir wünschen allen Senioren und Einwohnern von Kittlitz und Umgebung ein schönes Osterfest und einen fleißigen Osterhasen.

Die Volkshochschule informiert

alle Kursorte Löbau

Dienstag, 01.04.14, 9:00 Uhr
Fotobuch

Dienstag, 01.04.14, 9:00 Uhr
Kundenkommunikation am Telefon

Mittwoch, 02.04.14, 15:30 Uhr
GmbH-Recht

Donnerstag, 03.04.14, 16:30 Uhr
Sicherheit im Internet

Donnerstag, 03.04.14, 16:30 Uhr
AdA – Ausbildung der Ausbilder (HWK)

Donnerstag, 03.04.14, 17:00 Uhr
Bildungsauftrag KiTA

Freitag, 04.04.14, 14:30 Uhr
STEP Finanzen, Beantragung von Geldern, Taschengeld, Spielsachen

Montag, 07.04.14, 8:30 Uhr
PC-Kompaktkurs am Vormittag

Montag, 07.04.14, 8:30 Uhr
Barrierefreiheit

Montag, 07.04.14, 16:00 Uhr
Mit Kindern die Natur entdecken

Dienstag, 08.04.14, 17:00 Uhr
Der eBookReader

Mittwoch, 09.04.14, 9:00 Uhr
Selbstmarketing für Unternehmer und Existenzgründer

Mittwoch, 09.04.14, 9:00 Uhr
Aufbaukurs 60+ Text, Bild

Donnerstag, 10.04.14, 16:30 Uhr
Umstieg auf Windows 8

Freitag, 11.04.14, 9:00 Uhr
Besondere Kinder

Montag, 14.04.14, 15:30 Uhr
Sinn und Unsinn von Kinderlebensmitteln

Dienstag, 15.04.14, 16:30 Uhr
Umstieg auf Office 2010/2013

Dienstag, 15.04.14, 17:00 Uhr
Aufbaukurs Text, Bild, Tabelle

Donnerstag, 17.04.14, 17:00 Uhr
Internet

DRK-Blutspendetermine

Löbau und OT Kittlitz

Donnerstag, den 10. April 2014
14.30 bis 19.30 Uhr
Pestalozzi-Oberschule Löbau – Pestalozzi-
straße 17

Sonnabend, den 19. April 2014
09.00 bis 12.00 Uhr
DRK-Kreisverband Löbau, Geschäftsstelle,
Äußere-Zittauer-Str. 47a

Freitag, den 25. April 2014
15.00 – 18.30 Uhr
Grundschule Kittlitz – Weißenberger Land-
straße 1

AWO-Begegnungsstätte

Löbau, R.-Müller-Str. 14 (ENSO Gebäude)

Was ist los im April?

01.04. Kochen und Backen 2,50 €
Die Köchin heut nicht kochen will – April, April!

außerdem: Tischlern mit Hr. Frindt

02.04. Darts 1,00 €

07.04. Kegeln

08.04. Seniorennachmittag 1,50 €
Zu Gast Herr Steinmeier mit satirischen Geschichten zu Problemen unseres Gesundheitswesens

09.04. Osterbastei(Ei)n 1,50 €

10.04. Darts

15.04. Kochen und Backen 2,50 €
Der Koch in seinen Garten geht, Radieschen werden heut gesät.

außerdem: Tischlern mit Hr. Frindt

16.04. Darts 1,00 €

22.04. Kochen und Backen 2,50 €
April, April, im Dunkeln keimt der Dill.

24.04. Darts 1,00 €

25.04. Ausflug mit Frau Franke 2,00 €
Wandern auf den Löbauer Berg (+ Taschengeld für Imbiss)

29.04. Kochen und Backen 2,50 €
Der Frühling hat sich eingestellt und buntes Allerlei bestellt.

30.04. Glückskleetterf 2,50 €

Unsere Angebote finden in der Zeit von 15:30 bis 18:00 Uhr statt. Sie erreichen uns unter Tel.: 03585 / 44 67 23

IHK



Geschäftsstelle Zittau
Bahnhofstr. 30, 02763 Zittau

Existenzgründervortrag der IHK

Am **10. April, 16:00 bis ca. 18:00 Uhr** führt die IHK-Geschäftsstelle Zittau wieder eine kostenlose Informationsveranstaltung für Existenzgründer in der Bahnhofstr. 30 in Zittau durch. In Kurzseminarform erfahren Sie, worauf beim Schritt in die Selbstständigkeit zu achten ist. Persönliche Voraussetzungen, gewerberechtliche Bedingungen, Hinweise zu Finanzierungsmöglichkeiten/Förderungen sowie Unternehmenskonzept sind einige thematische Schwerpunkte. Als eine der fachkundigen Stellen zur Erarbeitung von Stellungnahmen zur Tragfähigkeit der Existenzgründung informiert die IHK zum Verfahren und über die notwendigen Unterlagen.

Anmeldungen sind unter Telefon 03583 502230 bis 9. April erforderlich.

Osterbrunnen

Die „Löbauer Naturfreunde e.V.“ gestalten auch in diesem Jahr mit Unterstützung der AWO-Kindertagesstätte Löbau-Süd am 11. April - 14.00 Uhr - in der Inneren Zittauer Straße einen Osterbrunnen. Viel Mühe steckt jedes Jahr in der Gestaltung des Brunnens. Da müssen das Reisig aus dem Wald geholt, die Girlandenteile gewunden und die Ostereier bemalt werden. Vielen Dank für diese schöne Tradition.



Leonard präsentiert:

„Rosen für Mama“ - die große Gala zum Muttertag...

Löbau. Passender kann dieses Programm gar nicht sein. Ganz spezielle Künstler werden für die Mütter jeden Alters die schönsten Schlager und Lieder fürs Herz präsentieren.

Mit dabei ist die Legende „Jonny Hill“ („Ruf Teddybär 1-4“, „Rosen für Mama“) Deutschlands derzeit erfolgreichstes Schlagerduo „Fantasy“ („Endstation Sehnsucht“, „Weißes Boot“), die Senkrechtstarterin aus der MDR Sendung „Schlager des Jahres“ „Ilka Wolf“ und das Duo „Sternenregen“, bekannt aus dem Deutschen Musikfernsehen.

Als Moderator und auch als Sänger wird der erfolgreiche Schlagerliebhaber „Leonard“ aus der Schweiz für Kurzweile sorgen. Als Moderator der MDR Sendung „Hit auf Hit“ hat er sich bundesweit einen großen Namen im Schlagergeschäft erworben - sicher kein Unbekannter!

Einzigartig gibt es bei dieser wunderschönen Muttertagsgala ein exklusives Torten- und Kuchenbuffet der Konditorei Schwerdtner. Gedecke in Form eines Geschenkgutscheines dazu kann man vorab in den Filialen käuflich erwerben.

Nutzen Sie dieses wunderschöne Angebot zum Muttertag für Ihre Lieben und ge-

Osterhasentag in Löbau mit vielen Überraschungen!

Neben den Öffnungszeiten der Löbauer Händler gibt es auf dem Löbauer Altmarkt: Kinderkarussell, Händler auf dem Markt, die Löbauer Bergquell-Brauerei präsentiert sich, Pony-Reiten, Kuchenbasar der Kindertagesstätte Löbau-Süd, eine Tombola mit Osterwasserfläschchen und vieles mehr.

Besuch in der Osterhasenwerkstatt

Der Osterhase Olli und seine Frau Lotti Langohr öffnen für alle kleinen und großen Osterfreunde am **6. April**, von 14.00 bis 17.00 Uhr, ihre Osterhasenwerkstatt im KiEZ „Querxenland“ in Seiffhennersdorf.

Auch für dieses Jahr hat sich das bekannte Oberlausitzer Hasenpaar ein tolles Programm überlegt. Kleine kreative Hände können verschiedene Basteleien rund um das Osterfest selbst gestalten. Für sportliche Betätigung sorgen Lotti Langohr und ihre Hasenhelfer. Die fordern die Kinder bei ei(f)rigen Wettspielen heraus. Wer einmal wie ein Hase hüpfen möchte, ist auf der Hüpfburg genau richtig. Außerdem gibt es noch die Hasenotwand, dabei wird jeder im Nu zum Osterhasen. Zu etwas ganz anderem kann man sich beim Kinderschmin-

Ebersbacher Baby - und Kindersachenbörse!

Am Samstag, den 05.04.2014 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im ehemaligen Plusmarkt in Ebersbach Oberland, Hofeweg 41.

Das Team der Ebersbacher Kindersachenbörse möchte allen schwangeren Müttern mitteilen, dass schon am Freitag, den 04.04.2014 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Möglichkeit des Einkaufs besteht. Bitte Mutterpass mitbringen.



ken verwandeln lassen. Das ist lange nicht alles. Die Osterhasen haben sich für das kunterbunte Familienfest noch ein paar Überraschungen einfallen lassen.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich mit Leckereien gesorgt. Darüber hinaus wird es im Festzelt ein kleines Bühnenprogramm geben. Und was wäre Ostern ohne eine Ostereiersuche? Deshalb kann sich jedes Kind auf eine spannende Eiersuche mit dem Osterhasen Olli begeben.

Wer es nicht schafft, den Osterhasen in Seiffhennersdorf zu besuchen, kann ihm auch schreiben.

Oberlausitzer Osterhasenpostamt
OT Eibau, Hauptstraße 214a, 02739 Kottmar



ben Sie „Lebensfreude“ pur an Ihre Mütter weiter.

Messe- und Veranstaltungshalle Löbau So., 11.05.2014, Einlass ab 14.30 Uhr Beginn: 16.00 Uhr

VVK: Oberlausitzer Kurier Tel. 03591-48170, Touristinfo Tel. 03585-450140, CD Studio Zittau, Tel. 03583-704200, Wochenkurier Görlitz, Sächsische Zeitung & allen bekannten VVK-Stellen.

Die Hexe brennt in Ebersdorf



Am 30.04.2014 auf dem Jäckel

Der Fackelzug stellt sich um 19.00 Uhr am Sägewerk in Ebersdorf.

Zusammen mit der Feuerwehrkapelle geht es dann zum Festplatz. Für das leibliche Wohl wird durch unsere Feuerwehrkameradinnen und Kameraden gesorgt.

Mit unseren volkstümlichen Preisen möchten wir Sie recht herzlich zu Bratwurst, Bockwurst, Fischsemmel, Bier, Schnaps, Wein und alkoholfreien Getränken einladen

Annahme von Baumverschnitt am:
19.04.2014 von 09.00 – 16.00 Uhr
26.04.2014 von 09.00 – 16.00 Uhr

Anzeige

Unternehmer aufgepasst!

1 oder 2x LEXWARE financial office 2013 (nutzbar auch für 2014) von privat günstig zu verkaufen!

Infos unter Telefon: 0 35 85 / 40 19 67

Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte

Seit Januar 2013 wird auch im Altkreis Löbau-Zittau der Stromspar-Check durchgeführt und 200 solcher Checks wurden bisher erfolgreich abgeschlossen. Bei den beratenen Haushalten wurden einfache Artikel zum Sparen von Strom und Wasser von ca. 70 € einmalig und kostenfrei ausgetauscht. Damit wird eine Einsparung in der Haushaltskasse von ca. 100 € erreicht. Die Resonanz der beratenen Bürger zeigt: Selbst denen, die bereits sparsam sind, konnten durch den Stromspar-Check weiteres Einsparpotential aufgezeigt werden bei gleichbleibender Lebensqualität.

Bisher waren nur Bezieher von ALG II, Sozialhilfe und Wohngeld für einen Stromspar-Check berechtigt. Das Bundesministerium für Umwelt hat einer Erweiterung der Zielgruppen zugestimmt. Ab sofort sind auch Bezieher und Bezieherinnen eines Kinderzuschlages, Rentner und Rentnerinnen mit Grundsicherung sowie Personen, deren Einkommen unter dem Pfändungsfreibetrag liegt, für den Stromspar-Check zugelassen.

Nähere Informationen zum Ablauf des Stromspar-Checks, zu den Zielgruppen oder zu anderen Fragen sind unter Telefon 03581-318890 bzw. unter 03583-670143 zu erhalten.

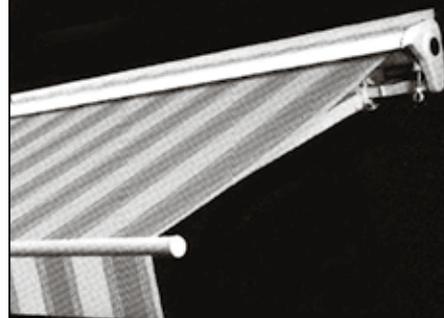
Die Sprechzeiten sind Mo. – Do.: 08:00 Uhr – 15:00 Uhr und Fr.: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr. Außerdem ist eine Kontaktaufnahme auch über Internet www.ssh-zittau@sapos-goerlitz.de möglich. Die Flyer liegen z.B. bei der Tafel, in sozialen Möbelmärkten, bei dem Internationalen Bund, beim Jobcenter, in Sozialstationen bzw.

Sozialämtern und in vielen anderen sozialen Einrichtungen aus. Natürlich können auch die Gutscheine der Flyer zur Kontaktaufnahme genutzt werden. „Wegen des Ausbaus der erneuerbaren Energien steht Stromkunden im Jahr 2014 eine deutliche Preissteigerung ins Haus. Die Ökostrom-Umlage steigt auf 6,240 Cent pro Kilowattstunde. Das bedeutet happige Mehrkosten. Ein Durchschnittshaushalt mit einem Verbrauch von 3500 Kilowattstunden muss damit inklusive Mehrwertsteuer 2014 gut 250 Euro berappen – rund 40 Euro mehr als bisher.“ (Quelle Online Focus)

Der Stromspar-Check ist da eine gute Möglichkeit den Verbrauch zu senken und damit den Anstieg der Kosten zu bremsen. Der Check, die Stromsparartikel und darüber hinaus wichtige Tipps zum Strom- und Wassersparen sind **kostenfrei** und müssen nicht als zusätzliches Einkommen angegeben werden.

Anzeige

Gekonnter Stil, pfiffige Details!



Mit einer Qualitätsmarkise wird Sonnenschein zu einem faszinierenden Erlebnis.

Jetzt schon an den Sommer denken!

„Sonnenschutz“ hat immer Saison



„Sonnenschutz“
ROLLADEN- UND FENSTERBAU GMBH

Rolladenbau

OT Eibau
Hauptstraße 8
02739 Kottmar
Tel. 0 35 86 / 70 24 05

Fensterproduktion

OT Obercunnersdorf
Hauptstraße 164
02708 Kottmar
Tel. 03 58 75 / 6 12 14

www.sonnenschutz-eibau.de

Anzeige

Sommer-Ferien-Abenteuer 2014

7 erlebnisreiche Tage für Kinder von 6-16 Jahren

19.07.-26.07.
26.07.-02.08.
02.08.-09.08.
09.08.-16.08.
16.08.-23.08.



mit einem Ausflug in den 



Unser Programm:

Erlebnisbad, Grillabende, Sportfest, Bowling, Nachtwanderung, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Fußball, Tischtennis, Ausflug im Reisebus zum Sonnenlandpark Spiel & Spaß ...

Die Übernachtung erfolgt bei uns in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Wir haben ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Infos & Anmeldungen: ☎ 0 37 31 - 21 56 89 • www.ferien-abenteuer.de

Adresse: Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

ABWASSERZWECKVERBAND LÖBAU-NORD



Georgewitzer Straße 54 • 02708 Löbau

Bekanntmachung

die nächste Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Löbau-Nord findet am 29.04.2014 um 17:00 Uhr statt.

Ort:
Gemeindeamt Rosenbach
02708 Rosenbach OT Herwigsdorf
Steinbergstraße 1

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift zur Verbandsversammlung vom 24.09.2013
3. Bürgerfragestunde
4. Information und Beschlussfassung zum Abwasserbeseitigungskonzept
5. Information und Beschlussfassung zum Haushalt 2014
6. Information und Beschlussfassung Baumaßnahmen 2014
7. Allgemeines

Höhne
Verbandsvorsitzender
AZV Löbau-Nord



- Fortsetzung aus Stj. August Seite 19 -

Geschichtliches aus dem Stadtarchiv

Löbau und seine Umgebung im Jahre 1813

nach Texten von A. Moschkau zum 200. Gedenkjahr an das Gefecht bei Ebersdorf

5. September Schubkärner, welche Brote für die bei Löbau stehenden Preußen abliefern sollten, kehrten bei Großenhensdorf um, weil sie auf Löbau zu Kanonendonner hörten.

5. September Polen unter Poniatowsky und Franzosen unter Kellermann dirigierte Napoleon auf Löbau.

5. September Eine französische Armee des Macdonaldschen Corps berührte Löbau und rückte am 6. gegen Reichenbach weiter.

5. September Poniatowsky mit seinem Corps und das Reitercorps Kellermanns erhielten Befehl, nach Löbau abzurücken. Der Befehl wurde am 6. erneuert. Das Corps stand nun von Gersdorf, Ebersbach bis Löbau.

6. September Abends lies General Uminski von Ottenhain her durch ein Detachement Ulanen in Herrnhut 5000 Pfd. Brot, 3 Eimer Branntwein u. s. w. requirieren und zwar zu sofortiger Ablieferung.

7. September Poniatowsky hat sein Hauptquartier in Löbau im Gasthof „zum Schiff“.

7. September Polnische Truppen requirierten der verw. Frau Stadtförster Dürrlich geb. Wenck in Tiefendorf sämtliche Kühe, sie gingen zu Fürst Poniatowsky, der im „Schiff“ quartierte und klagte ihm ihren Verlust. Er gab Frau Dürrlich einen Stabs-offizier mit ins Fourage Depot, ihre Kühe zurückzugeben. Da die selben nicht mehr vorhanden waren, erhielt sie andere dafür erstattet.

7. September Einige Schwadronen polnischer Kavallerie rückten von Löbau gegen Zittau ab; sie hatten am langen Berge bei Großenhensdorf ein Gefecht mit Österreichern. Abend spät kamen wider einige hundert Polen von Löbau her, um zu requirieren; in der Nacht kehrten sie wieder heim.

Das Gefecht bei Ebersdorf – Löbau am 9. September 1813

Die Tage vorher

Der am 4. Juni 1813 geschaffene Waffenstillstand hatte leider nicht zu den ersehnten Frieden geführt. Am 15. August begann die Wiedereröffnung der Feindseligkeiten. Den verbündeten Preußen und Russen hatte sich inzwischen auch Österreich als Bundesgenosse gegen Frankreich angeschlossen.

Während Napoleon I. am 19. August von Zittau über Lückendorf und Oybin nach Gabel mit einem starken Corps Polen und Franzosen aufbrach, um die Vereinigung der Preußen und Russen mit den Österreichern zu verhindern, erfuhr er im Posthause zu Gabel durch seine Spione, dass diese Vereinigung schon stattgefunden und die vereinigten Heere auf dem Vormarsch gegen Dresden befindlich waren.

Napoleon I. musste infolgedessen veränderte Dispositionen treffen, ging zunächst nach Görlitz, um von hier aus gegen das 3. Schlesische Heer unter Blücher seine Pläne zu entwickeln, deren Ausführung er in die Hände Macdonalds legte. Dann aber riefen ihn die Verhältnisse eilends nach dem von den Verbündeten arg bedrohten Dresden. Der 26. August brachte die Entscheidungskämpfe. Bei Dresden siegte Napoleon, an der Katzbach Blücher! Letzteres Missgeschick Macdonalds zwang die Franzosen, Schlesien zu verlassen. Ihr Rückzug führte sie in die Oberlausitz, die zu halten von Napoleon alle Anstrengungen gemacht wurden. Den über Lauban, Görlitz u. s. w. in wilder Flucht anlangenden Macdonaldschen Truppen folgten die Preußen und Russen auf dem Fuße. Am 2. September besetzen sie bereits Görlitz, allwo Blücher tags darauf sein Quartier nahm.

Gefecht bei Kittlitz

Am 4. September entwickelte sich nördlich von Löbau ein bedeutendes Gefecht! Nachdem sich das an der Katzbach geschlagene Macdonaldsche Corps fluchtartig über Görlitz und Reichenbach gegen Hochkirch und Bautzen zurückgezogen hatte, war bereits am 2. September gegen Abend das ganze Gebiet vom Stromberg bei Weißenberg bis an Kittlitz heran von den Preußen unter Blücher und den Russen unter Wassiltschikoff besetzt.

Da erschien am 3. September Napoleon I. mit König Murat und den Corps von Marmont und Latour- Maubourg in Bautzen und seinem Feldherrngenie gelang es am folgenden Tage schon, die Preußen und Russen gegen Schlesien zurückzudrängen. Der nahe bei Kittlitz gelegene Wohlaer Berg spielte am 4. September in hervorragender Weise das Kampfobjekt. Früh 6 Uhr bereits rückten die Russen und Preußen unter Oberst Katzler gegen die bei Hochkirch stehenden Franzosen, links am Wohlaer Berge vorüber vor, mussten aber, der feindlichen Übermacht weichend, zurückgehen und erhielten nun von General Wassiltschikoff den Befehl, „zugleich mit der preußischen Vorhut unter Major Hiller den Wohlaer Berg zu besetzen und im Notfalle aufs äußerste zu verteidigen. Doch unaufhaltsam rückten die Franzosen unter Napoleons Oberleitung vor und veranlassten Blücher, der eine Schlacht nicht annehmen wollte, auf der ganzen Linie zum Rückzuge, nur den Wohlaer Berg hielten die Preußen unentwegt besetzt. Da rückten gegen 6 Uhr abends die Franzosen in vier starken

Corps gegen die preußische Stellung am Wohlaer Berge vor und nahmen sie nach heftigen Widerstand. Noch war indessen der Berg selbst unter Major Hiller stark besetzt.

Die Franzosen umgingen denselben jetzt von beiden Seiten und stürmten nun den Berg wiederholt wurden sie von Hillers tapfren Soldaten geworfen und erst am Spätabend verließen die Preußen, welche bei diesem Gefecht 400 Mann verloren hatten, sich kühn durch die französischen Streiter durchschlagend, diesen Posten und zogen sich gegen Kittlitz und von da über die Löbau gegen Glossen und Bellwitz zurück. Oberst Katzlers Herbeieilen und kräftigen dreinhauen war es zu danken, dass das Hillerische Corps ohne weitere wesentliche Verluste in der Skala das jenseitige, mit Pontons mehrfach überbrückte Ufer der Löbau zu erreichen vermochte. In der Nacht vom 4. zum 5. September übernachtete Napoleon auf der Pfarre zu Hochkirch.

„Mehr als jemals zeigte sich die, von Argwohn erregte, höchst verdrüßliche Gemüthstimmung, in der Napoleon die üblen Folgen eines zwecklosen Vordringens abzuwägen schien, am Morgen des folgenden Tages auf dem Marsche nach Reichenbach, nachdem er die Nacht über in der Pfarrwohnung von Hochkirch geblieben war, während dem ein paar brennende Bauergüter die zügellose Verwüstung seiner Soldaten beleuchteten, zu den Wachtfeuern eilten. Auf diesem Wege gelangte der Kaiser an einen verlassenem Meierhof, setzte sich ermüdet auf Stroh und brachte über eine Stunde lang, in den ernstesten, tiefsten Nachdenken zu. Alles war still um ihn her. Kein Kanonendonner – kein Schlachtenlärm.“ Zu demselben Tage wurde vermerkt: „An den evangelischen Prediger in Hochkirch, bei dem Napoleon vom 4. bis 5. September übernachtete, richtete er die Frage: „Sind die Einwohner des Dorfes Christen oder Lutheraner?“ Pfarrer war damals in Hochkirch Karl Gottlieb Janke, seit 1795, gestorben am 28. Februar 1825.“ Als Napoleon am 5. September früh von Hochkirch aufbrach, ritt er querfeldein auf den Wohlaer Berg – woselbst er sich sein Zelt hatte aufschlagen lassen – und beobachtete vorerst die russisch preußische Stellung vom vorigen Tage. Er ließ seine Truppen über Glossen gegen Reichenbach vorrücken, währenddem eine andere Kolonne sich gegen Löbau in Marsch setzte, welchen Ort die Feinde bis nachmittags inne hatten.

- Fortsetzung folgt
in einer der nächsten Ausgaben-